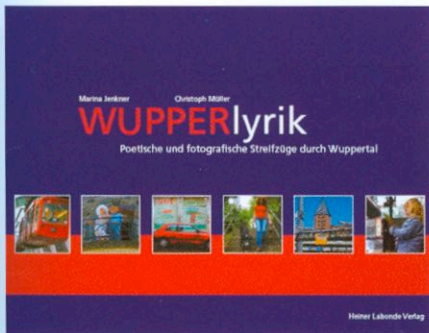




Eine Liebes- erklärung an Wuppertal

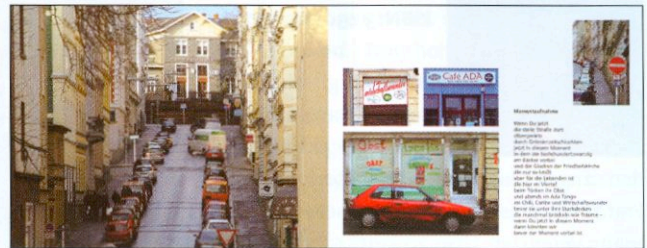
Marina Jenkner/Christoph Müller:
WUPPERlyrik – Poetische und fotogra-
fische Streifzüge durch Wuppertal.



Eine Stadt, eine Poetin, ein Fotograf: Eigenwillig alle drei und einmalig das Ergebnis, das in diesem Herbst im Heiner Labonde Verlag erschienen ist. Mit einer Kombination aus moderner Lyrik und subjektiven fotografischen Sichtweisen setzen Marina Jenkner und Christoph Müller Wuppertal ein besonderes Denkmal. WUPPERlyrik zeigt die Stadt, wie sie ist: Ungeschminkt und voller Überraschungen.

Als Marina Jenkner (26) vor sieben Jahren aus einer beschaulichen Kleinstadt nach Wuppertal zog, erschien ihr Wuppertal groß und grau. Erst die Beschäftigung mit Wuppertals Architektur- und Regionalgeschichte in ihrem Studium sowie die Drehortsuche für verschiedene Filmprojekte brachten ihr Wuppertal näher. Auch Christoph Müller (39) musste sich seine Heimatstadt erst visuell durch das Medium Film erschließen.

Nach mehreren gemeinsamen Filmprojekten (darunter der Langspielfilm „Blaue Ufer“) entstand die Idee zu WUPPERlyrik. Zwei Jahre lang sind die Wahlwuppertalerin und der Wuppertaler durch die Stadt gestreift, haben lyrische Impressionen und fotografische Momentaufnahmen zusammengetragen und sich auf die lange, mühsame Suche nach einem Verlag



begeben, die nicht in Wuppertal, sondern bei einem kleinen Verlag in Grevenbroich endete.

Das Ergebnis ist eine außergewöhnliche Liebeserklärung an die Hügelstadt, die sich auch wunderbar zu Weihnachten verschenken lässt.

Infos: www.wupperlyrik.de

besser leben
von der Mietwohnung
bis zum Eigenheim

G W G
Wohnen in Wuppertal

www.gwg-wuppertal.de

ANZEIGE